



Forstliche Versuchs-
und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg



Waldökologische Standortskartierung

Regionallegende

Wuchsgebiet:	4	Neckarland (mit Kraichgau, Bauland und Taubergrund)
Einzelwuchsbezirk:	4/16	Ries und nordwestlicher Riesrand
Regionalwald:	Submontaner Buchen-Eichen-HainbuchenWald	

Ausgabestand: 21.02.2024

Erklärung der Legendenzeilen



In grau dargestellte Standortseinheiten stammen aus Kartierungen die wiederholt werden müssen. Historische Regionale Standortseinheiten sind am 'his' im Sigel erkennbar. Diese Standortseinheiten sind veraltet und werden nicht mehr kartiert, sie besitzen keine Beschreibung der Zeilen.

Fachbearbeitung

Bei Fragen oder Nachbestellungen wenden Sie sich bitte an die:

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Abt. Waldnaturschutz
Wonnhaldestr. 4
79100 Freiburg

E-Mail: Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de
Telefon: 0761 / 4018 – 0

Datenbank Management



IDaMa GmbH

Zasiusstr. 77
79102 Freiburg

www.idama.de

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Abt. Waldnaturschutz
Wonnhaldestr. 4
79100 Freiburg
Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

www.fva-bw.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

A. Standorte der ebenen und schwach geneigten Lagen

Öko-Serie der Sande

(Lockerer, durchlässiger, mehr oder weniger steiniger, meist lehmarmer Sand aus der Verwitterung des Eisensandsteins (Braunjura beta), mehr als 60 cm mächtig oder auch zuvor in angewitterten Sandstein übergehend)



h'grün
schwarze Sandpunkte

Buchenwald auf mäßig frischem Sand

S

Mäßig frisch; Verebnungen und schwach geneigte Lagen

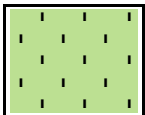
Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Ajuga reptans-, (Deschampsia flexuosa-, Rubus) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder bis Moder; Braunerde bis podsolige Braunerde

Öko-Serie der Sandlehme

(Mehr als 60 cm lockerer, durchlässiger, steinarmer, meist schluffiger, sandiger Lehm bis stark lehmiger Sand aus Verwitterung des Eisensandsteins (Braunjura beta), z.T. im Unterboden (ab ca. 40 cm) zunehmend lehmig-tonig bis tonig; örtlich auch aus dunkelfarbiger Verwitterung des Gryphaeen-Kalksandsteins (Lias alpha3))



blaßh'grün
schwarze Senkrechtstrichelung

Buchenwald auf mäßig frischem Sandlehm

SaL

Mäßig frisch; Verebnungen und schwach geneigte Lagen

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Rubus-, Luzula luzuloides-, Juncus - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder, örtlich Moder; Braunerde, zum Teil bis Parabraunerde, örtlich podsolig

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Sandkerfe

(Zweischichtige Böden mit 30 bis 60 cm, mehr oder weniger steinigem, vielfach lehmarrem (bis lehmigem) Sand aus der Verwitterung des Eisensandsteins (Braunjura beta) über mehr oder weniger plastiziertem Opalinuston (Braunjura alpha))



h'grün

Buchenwald auf mäßig frischem Sandkerf

SK

Mäßig frisch, z.T. grundfrisch; Verebnungen

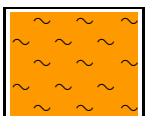
Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Ajuga reptans-, Deschampsia flexuosa-, Urtica dioica - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder bis Mull, örtlich Moder; (zweischichtige) Braunerde, z.T. podsolig, örtlich leicht pseudovergleyt

Öko-Serie der vernässenden Sandkerfe

(25/30 bis 60 cm Sand aus Stubensandsteinverwitterung mit deutlichen Staunässezeichen über zähplastischem Keuperton; Lehmgehalt, Korngröße und Steinanteil in der Sandauflage wechselnd)



orange
schwarze Wellenlinien

Buchen-Eichen-Wald auf wechselfeuchtem Sandkerf (nicht typisch)

wfSK

Wechselfeucht, auch schwach wechselfeucht; abzugsträge Flachlagen

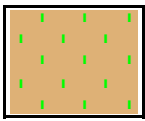
Ajuga reptans-, Deschampsia flexuosa-, Luzula luzuloides-, Milium effusum-, Juncus-, Rubus-, (Stachys sylvatica-, Molinia-, Vaccinium) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder, seltener auch Moder oder Mull; (zweischichtige) Pseudogley-Braunerde bis Braunerde-Pseudogley, örtlich Pseudogley, teilweise podsolig

Öko-Serie der durchlässigen Lias-Verwitterungsdecken

(Flach- bis tiefgründiger, durchlässiger, ockergelber bis brauner, feinsandig-schluffiger Lehm mit bestimmendem, hohem Anteil plattiger Angulatensandsteine (Lias alpha 2), wenn erbohrbar, auch über 60 cm; steinarmer bis steinfreier Schlufflehmauflage bis 30 cm möglich; örtlich im tieferen Unterboden plastizierter Pseudogleitton (Lias alpha 1))



h'braun
h'grüne Senkrechtstrichelung

Buchenwald auf mäßig frischer Lias-Verwitterungsdecke

LVD

Mäßig frisch; Randlagen der Lias-Hochfläche

Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Ajuga reptans-, Rubus-, Lamium galeobdolon-, Deschampsia flexuosa-, (Vaccinium) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mull bis Mullmoder, örtlich Moder; Braunerde, z.T. podsolig

Öko-Serie der nicht vernässenden sandigen Feinlehme

(Mehr als 60 cm feinsandig-schluffiger Lehm (mehr oder weniger verlagerter pleistozäner Lösslehm), mit fehlendem bis allenfalls geringem Steinanteil aus der Verwitterung des Angulatensandsteins (Lias alpha 2); im Unterboden (ab 40/45 cm) deutlich erhöhter Steingehalt möglich)



h'braun

Buchenwald auf mäßig frischem sandigem Feinlehm

FL

Mäßig frisch; Flachlagen

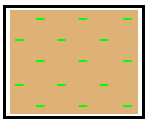
Milium effusum-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Deschampsia flexuosa-, Juncus-, Rubus-, (Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Braunerde bis Parabraunerde

Öko-Serie der mehr oder weniger vernässenden Decklehme

(Mehr als 60 cm feinsandig-schluffiger Lehm mit unterschiedlichen Staunässezeichen im Oberboden und marmoriertem, zunehmend tonigerem Unterboden; im Untergrund meist Lias- oder Opalinuston)



h'braun
h'grüne Querstrichelung

Buchenwald auf grundfrischem Decklehm

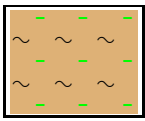
DL

Grundfrisch (ausnahmsweise auch schwach wechselfeucht); Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Deschampsia flexuosa-, Juncus-, Rubus-, (Stachys sylvatica) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder bis Moder; schwach pseudovergleyte Parabraunerde, z.T. podsolig



h'braun
h'grüne Querstrichelung
schwarze Wellenlinien

Buchenwald auf schwach wechselfeuchtem Decklehm

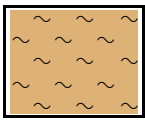
(wf)DL

Schwach wechselfeucht; Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Juncus-, Deschampsia flexuosa-, Rubus-, (Stachys sylvatica) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder bis Moder; Pseudogley-Parabraunerde



h'braun
schwarze Wellenlinien

Buchen-Eichen-Wald auf wechselfeuchtem Decklehm

wfDL

Wechselfeucht; Flachlagen

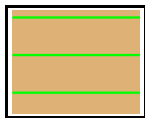
Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Milium effusum-, Juncus-, Deschampsia flexuosa-, Stachys sylvatica-, Rubus-, (Molinia) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder bis Moder; Parabraunerde-Pseudogley bis Pseudogley

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Lehmkerfe

(Meist mehr als 25/30cm bis höchstens 60 cm ± lockerer, lehmiger Oberboden über dichtem Ton, typisch zweischichtige Bodenbildung: „Lias-Lehmkerfe“ mit feinsandig-schluffigem Lehm und unterschiedlichem Angulatussandsteinanteil über Liaston (alpha 1) oder Knollenmergel; aber auch meist mittel- bis tiefgründige Zweischichtböden mit schluffigem Lehm (meist Lösslehm) über dichtem Amaltheenton (Lias delta); an der Schichtgrenze geringe Staunässezeichen möglich)



h'braun
h'grüne Querstriche

Buchenwald auf mäßig frischem Lehmkerf

LK

Mäßig frisch, z.T. grundfrisch; Flachlagen

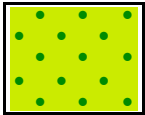
Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, (Juncus-, Stachys sylvatica-, Deschampsia flexuosa) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; (zweischichtige) Braunerde und Parabraunerde, z.T. schwach pseudovergleyt

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Tonlehme

(Mehr als 25/30 cm toniger Lehm mit allmählichem Übergang zum lehmigen Ton (Opalinuston, Liaston) im Unterboden; Auflagen aus schluffigem oder sandigem Lehm bis 30/40 cm möglich; i.d.R. tiefgründig entkalkt; noch abzugsgünstige Lagen)



h'grün
d'grüne Punkte

Buchenwald auf grundfrischem Tonlehm

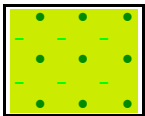
gfrTL

Grundfrisch (ausnahmsweise auch schwach wechselfeucht); ebene und schwach geneigte Lagen; sowohl mit tiefgründiger Bodenentwicklung (Ton ab 50-60cm), als auch mit im Unterboden beginnender, schwacher Pseudovergleyung

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, (Stachys sylvatica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald, Hainsimsen-Buchenwald

Mull bis Mullmoder, örtlich Moder; sowohl (zweischichtige) Braunerde bis Parabraunerde und Pelosol-Braunerde als auch deren leicht pseudovergleyte Ausbildungen



h'grün
h'grüne Querstrichelung
d'grüne Punkte

Buchenwald auf mäßig frischem Tonlehm

TL

Mäßig frisch, örtlich grundfrisch; ebene und schwach geneigte Lagen

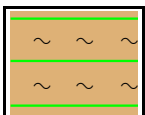
Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Rubus - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder, örtlich Moder; (zweischichtige) Braunerde und

Öko-Serie der vernässenden Tonlehme und Lehmkerfe

(Mehr als 25/30 cm toniger Lehm mit allmählichem Übergang zum lehmigen Ton im Unterboden (Opalinuston, Liaston), mit deutlichen Staunässezeichen unterschiedlicher Ausprägung; Auflagen aus schluffigem oder sandigem Lehm bis 30/40 cm möglich)



h'braun
h'grüne Querstriche
schwarze Wellenlinien

Buchen-Eichen-Wald auf wechselfeuchtem Lehmkerf

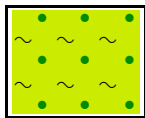
wfLK

Wechselfeucht bis schwach wechselfeucht; Flachlagen, meist flachmuldig

Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Ajuga reptans-, Juncus-, Deschampsia flexuosa-, Rubus-, Stachys sylvatica-, (Lamium galeobdolon-, Vaccinium) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mullmoder bis Mull, örtlich Moder; (zweischichtiger) Braunerde-Pseudogley oder Parabraunerde-Pseudogley, seltener Pseudogley-Braunerde, Pseudogley-Parabraunerde oder Pseudogley



h'grün
d'grüne Punkte
schwarze Wellenlinien

Buchen-Hainbuchen-Wald auf wechselfeuchtem Tonlehm

wfTL

Wechselfeucht; abzugsträge Verebnungen und flachmuldige Lagen

Milium effusum-, Juncus-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica-, Rubus-, Deschampsia flexuosa - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mullmoder bis Moder; (meist zweischichtiger) Parabraunerde-Pseudogley bis Pseudogley

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Tone

(Mehr oder weniger stark plastizierter Ton (Opalinuston oder Liaston) mit bis zu 25/30 cm lockerer, schluffig-lehmiger bis tonig-lehmiger Auflage, seltener auch sandig-lehmige oder sandige Auflagen; i.d.R. tiefgründig entkalkt; an der Schichtgrenze geringe Staunässezeichen möglich)



oliv

Buchen-Traubeneichen-Hainbuchen-Wald auf mäßig frischem Ton

T

Mäßig frisch, örtlich schwach wechselfeucht; abzugsgünstige Flachlagen und exponierte Flachrücken

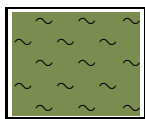
Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Lamium galeobdolon-, Juncus-, Ajuga reptans-, Carex flacca-, (Rubus) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder, örtlich Moder; Braunerde-Pelosol bis Pelosol, örtlich schwach pseudovergleyt

Öko-Serie der vernässenden Tone

(Wasserstauer, zähplastischer Ton (Opalinuston oder Liaston) mit deutlichen Staunässezeichen, besonders in der bis zu 25/30 cm mächtigen schluffig-lehmigen bis tonig-lehmigen Auflage)



oliv
schwarze Wellenlinien

Hainbuchen-Buchen-Stieleichen-Wald auf wechselfeuchtem Ton

wfT

Wechselfeucht; ebene und flachmuldige Lagen

Ajuga reptans-, Juncus-, Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, Carex flacca-, Urtica dioica-, Molinia-, Stachys sylvatica-, (Deschampsia flexuosa) - Gruppe

Waldlabkraut-Hainbuchen-Traubeneichenwald

Mull bis Mullmoder, örtlich Moder; Pseudogley-Pelosol bis Pelosol-Pseudogley, örtlich Gley-Pelosol

Öko-Serie der Kalkverwitterungslehme

(Stark steinige bis steinfreie, lehmig-tonige Verwitterungs- und Lösungsrückstände harter Weißjura-Kalke, im Bereich von Massenkalken oft stark wechselnde Gründigkeit; Karstdrainage; Entkalkungstiefe des Feinbodens i.a. abhängig von Gründigkeit und Steingehalt; lehmig-schluffige Auflage bis 25 cm möglich)



bläßd'braun
d'braune Senkrechtstriche

Buchenwald auf mäßig trockenem Kalkverwitterungslehm

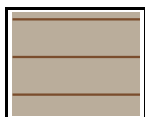
KVL-

Mäßig trocken; Flachlagen; geringe Bodenentwicklung (Bohrgründigkeit 20-30 cm), ab 15 bis 20 cm stark steinig und freier Kalk

Mercurialis perennis-, Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Carex flacca-, (Luzula luzuloides) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Braunerde-Rendzina bis (schwach entwickelte) Terra fusca



blaßd'braun
d'braune Querstriche

Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm

KVL

Mäßig frisch; Flachlagen; mittlere Bodenentwicklung (Bohrgründigkeit 25 bis 45 cm)

Milium effusum-, Mercurialis perennis-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Carex flacca-, (Luzula luzuloides-, Urtica dioica) - Gruppe

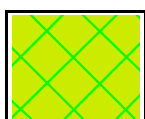
Waldgersten-Buchenwald

Mull; Terra fusca

B. Standorte der Hänge

Öko-Serie der Sandhänge

(Mehr als 30 cm, i.d.R. lehmarm bis schwach lehmiger, oft rostfarbener, ± steiniger Sand aus der Verwitterung des Eisensandsteins (Braunjura beta); tiefgründiger Hangschutt, z.T. im Unterboden lehmiger Ton (Braunjura alpha), oder Sandstein-Untergrund; meist mäßig steile bis steile Hänge)



h'grün
h'grüne Schräggitter

Buchenwald auf mäßig frischem Sandhang

SH

Mäßig frisch, örtlich hangfrisch; Hanglagen

Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Ajuga reptans-, (Deschampsia flexuosa-, Rubus-, Lamium galeobdolon) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder (bis Moder); Braunerde, stellenweise bis podsolige Braunerde



orange
orange Schräggitter

Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Sandhang

SH-

Mäßig trocken; sonnseitige Hänge

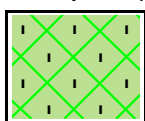
Luzula luzuloides-, Milium effusum-, Deschampsia flexuosa-, (Rubus) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder; podsolige Braunerde

Öko-Serie der Sandlehmhänge

(Mehr als 30 cm sandiger Lehm bis stark lehmiger Sand mit wechselndem Skelettanteil aus Verwitterung des Eisensandsteins (Braunjura beta); überwiegend tiefgründiger Hangschutt, z.T. im Unterboden lehmiger Ton aus Braunjura alpha)



blaßh'grün
h'grüne Schräggitter
schwarze Senkrechtrichelung

Buchenwald auf mäßig frischem Sandlehmhang

SaLH

Mäßig frisch; Hanglagen

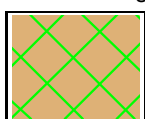
Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Urtica dioica-, Rubus-, (Luzula luzuloides-, Mercurialis perennis) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mullmoder bis Moder; Braunerde bis Parabraunerde, z.T. schwach podsolig

Öko-Serie der Lias-Hanglehme

(Mehr als 30 cm mächtiger, ± steiniger, dabei kleinsteinig-grusiger, feinsandig-schluffiger Lehm aus Angulatensandsteinverwitterung über tonigen Fließerden des Knollenmergels; an der Schichtgrenze Rostfleckung durch Hangwasserzug möglich; häufig Flachhänge oder pultdeckelartig geneigte Flachlagen (um 8-12 % Neigung) unterhalb der Liashangkante)



h'braun
h'grüne Schräggitter

Buchenwald auf mäßig frischem Lias-Hanglehm

LHL

Mäßig frisch; Hanglagen

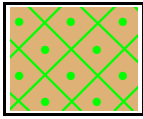
Milium effusum-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Deschampsia flexuosa-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, (Juncus-, Stachys sylvatica) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder, örtlich Moder; Braunerde bis Braunerde-Parabraunerde

Öko-Serie der Tonlehmhänge

(Mehr als 30 cm toniger Lehm mit allmählichem Übergang zum lehmigen Ton im Unterboden (Opalinuston, Liaston); Auflagen aus schluffigem oder sandigem Lehm bis 30 cm möglich; i.d.R. tiefgründig entkalkt; auch mäßig geneigte Hänge (10-15 % Neigung))



h'braun
h'grüne Schräggitter
h'grüne Punkte

Buchenwald auf mäßig frischem Tonlehmhang

TLH

Mäßig frisch, örtlich hangfrisch; Hanglagen

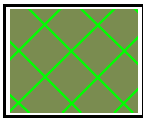
Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, (Luzula luzuloides-, Rubus) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder, selten Moder; (zweischichtige) Braunerde und Parabraunerde bis Pelosol-Braunerde

Öko-Serie der Tonhänge

(Meist dichter ± plastizierter, i.d.R. tiefgründig entkalkter Ton (Opalinuston, Liaston) mit bis zu 30 cm schluffig-lehmiger bis tonig-lehmiger, z.T. auch sandiger Auflage; ohne deutlich sichtbare Rutschmerkmale, jedoch fließende Übergänge zu den Rutschhängen; auch Flachhänge (ab 10 % Neigung) möglich)



oliv
h'grüne Schräggitter

Buchenwald auf mäßig frischem Tonhang

TH

Mäßig frisch; Hanglagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Carex flacca-, Rubus - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder, örtlich Moder; Pelosol bis Braunerde-Pelosol

Öko-Serie der Weißjura-Hänge

(Mäßig steile und steile, z.T. auch flachere Hänge mit meist lockeren, ± steinigen Hangschuttböden der Weißjuraverwitterung unterschiedlicher Gründigkeit; i.d.R. hoher Kalkspiegel, teils mergeliger Untergrund; wechselnder Verlehungsgrad, z.T. umgelagerter oder eingeschwemmter Kalkverwitterungslehm; örtlich Sand- oder Tonbeimengung aus unterlagerndem Braunjura)



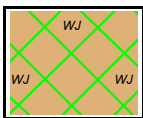
h'braun
d'braune Schräggitter
schwarze WJ-Signatur

Buchenwald auf mäßig trockenem Weißjurahang

WJH-

Mäßig trocken; sonnseitige Hänge, sowie Oberhänge, Hangrippen und Hangrücken; flachgründig und steinig, meist schwach verlehmt

Mull und Kalkmoder; Rendzina bis (schwach) verbrauchte Rendzina



h'braun
h'grüne Schräggitter
schwarze WJ-Signatur

Buchenwald auf mäßig frischem Weißjura-Hang

WJH

Mäßig frisch; meist schattseitige Hänge, sowie sonnseitige Unterhänge und Hangmulden; mittelgründig

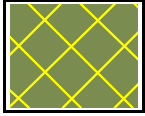
Mercurialis perennis-, Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, (Ajuga reptans) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull (bis Mullmoder); Rendzina bis verbrauchte Rendzina

Öko-Serie der Mergelhänge und Mergeltonhänge

(Flache bis steile Hänge des Weißjura alpha; meist nur wenig plastizierter mergelig-toniger, grusig-kleinsteiniger Hangschutt und oberflächennaher Kalkspiegel)



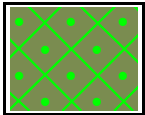
Buchen-Stieleichen-Eschen-Wald auf mäßig trockenem Mergelhang

MeH-

Mäßig trocken; Hänge, meist mit erosiv verkürztem Bodenprofil; höchstens flachgründig entwickelt und gering plastiziert; z.T. von lockerem Hangschutt überdeckt; Erstaufforstungen meist mit mäßiger Weidestörung

oliv
d'gelbe Schräggitter

Kalkmoder; Mergel-Rohboden bis Mergel-Rendzina



Buchen-Eschen-Wald auf mäßig frischem Mergelhang

MeH

Mäßig frisch; Hanglagen, meist schattseitige Hänge, mit mittelgründiger Plastizierung; freier Kalk häufig bis zur Bodenoberfläche

oliv
h'grüne Schräggitter
h'grüne Punkte

Mercurialis perennis-, Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Carex flacca - Gruppe

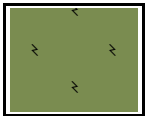
Waldgersten-Buchenwald

Mull; aufgekalkter Terra fusca-Pelosol bis aufgekalkte Terra fusca über Mergeln

C. Sonstige, morphologisch bedingte Standorte

Gruppe der Rutschhänge

(Unruhige Hänge und schwach geneigte Lagen mit im Gelände erkennbarer Rutschgefährdung; im Braunjura alpha (Opalinuston), z.T. auch im Oberen Braunjura oder im Knollenmergel unterhalb der Liaskante; im Knollenmergel und Oberen Braunjura meist zungenförmige, wulstartige Rutschungen, im Opalinuston auch Schollenrutschungen mit unregelmäßig treppenartig gestaffelten Gleitschollen; ± tonige Fließerden mit einem Mosaik von Kleinstandorten; unterschiedliche und wechselhafte Bodenartenzusammensetzungen im Hauptwurzelraum (tonig, tonig-lehmig, tonig-sandig, schluffig-feinsandig-lehmig, sandig))



Eschen-Bergahorn-Buchen-Wald auf tonigem Rutschhang

tRH

mäßig frisch bis frisch, in sonnseitigen Lagen und auf Rutschkissen auch mäßig trocken; zur Zeit beruhigte, ältere Rutschungen im Bereich toniger Knollenmergelfließerden und im Braunjura (Opalinuston)

oliv
schwarze Rutschpfeile

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Carex flacca-, Rubus-, (Juncus-, Stachys sylvatica-, Urtica dioica-, Impatiens noli-tangere-, Mercurialis perennis) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Bodentypenmosaik von Pelosol bis (zweischichtige) Braunerde

Gruppe der Rinnen, Mulden, Senken und sonstigen konkaven Lagen



Bergahorn-Eschen-Wald in frischen Senken, Rinnen und Bachtälern

Se+

Frisch bis grundfrisch; Bachtäler, Senken, Rinnen und Klingen mit zügiger Entwässerung

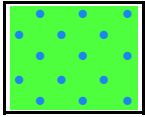
d'grün

Ajuga reptans-, Milium effusum-, Stachys sylvatica-, Lamium galeobdolon-, Urtica dioica-, (Juncus-, Impatiens noli-tangere) - Gruppe

Ahorn-Eschenwald

Mull bis Mullmoder; (meist kolluvial beeinflusste) Braunerde bis schwach vergleyte Auenbraunerde

Gruppe der Rinnen, Mulden, Senken und sonstigen konkaven Lagen



d'grün
blaue Punkte

Schwarzerlen-Eschen-Wald in feuchten Senken, Mulden und Bachtälern

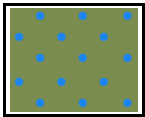
fSe

Feucht bis grundfeucht, örtlich wechselfeucht; träge entwässernde Senken und Bachtälchen sowie abzugsträge Flachmulden

Ajuga reptans-, Stachys sylvatica-, Juncus-, Lamium galeobdolon-, Urtica dioica-, Impatiens noli-tangere-, Rubus-, (Milium effusum) - Gruppe

Schwarzerlen-Eschenwald

Feuchtmull; Gley-Braunerde, Braunerde-Gley und Gley, seltener Pseudogley



oliv
blaue Punkte

Schwarzerlen-Eschen-Wald in feuchten tonigen Senken

ftSe

Feucht bis vernässend; abzugsträge Senken und Mulden im Substratbereich von Tonen, Tonlehm und Mergeltonen; z.T. mit mächtigem Oberboden aus Humus-Mineralboden-Gemisch oder anmoorig

Ajuga reptans-, Stachys sylvatica-, Juncus-, Lamium galeobdolon-, Urtica dioica-, Impatiens noli-tangere-, Rubus-, (Milium effusum-, Iris pseudacorus) - Gruppe

Schwarzerlen-Eschenwald

Mull, selten Mullmoder; Braunerde-Gley bis Gley und Pelosol-Gley

Waldfläche (nach ATKIS DLM) [ha]:	1693
standortskartierte und digitalisierte Fläche [ha]:	497